

# Anorganisch-chemische Forschungspraktika I & II

## (CH3001 und CH3002)

Leitung: Prof. Dr. T. Fässler, Raum: CH 47308, Tel.: 13134, e-mail: thomas.faessler[at]lrz.tum.de  
Organisation: Dr. Annette Schier, Raum: CH 47312, Tel.: 13129, e-mail: annette.schier[at]lrz.tum.de

Die Anorganisch-chemischen Forschungspraktika I und II sind Pflichtveranstaltungen für Studierende der Fachrichtung Chemie-Master mit *Schwerpunkt 1 (beide Teile) und 2 (ein Teil) "Anorganische Chemie"*; Teil I und Teil II: 4 Wochen praktische Tätigkeit in der vorlesungsfreien Zeit (vorlesungsbegleitend verlängert sich die Praktikumsdauer entsprechend) und Teilnahme an der Seminarveranstaltung "ITSC-IC" (für beide Schwerpunkte).

Der mit dem Volumen von jeweils 8 ECTS-CP verbundene Zeitaufwand für jede der beiden praktischen Tätigkeiten beträgt 240 Stunden. Davon können bis zu 25 % auf die Dokumentation (v. a. Ausarbeitung) entfallen. Damit ergibt sich eine Mindestdauer von 4 Wochen (20 Arbeitstage mit 8 Stunden plus je 2 Stunden Vor- und Nachbereitung). Wird das Praktikum während der Vorlesungszeit durchgeführt, wird der Umfang entsprechend angepasst.

Die beiden Forschungspraktika müssen als Mitarbeit am Arbeitsplatz einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s einer der Arbeitsgruppen des *Lehrbereichs Anorganische Chemie* durchgeführt werden. Im Sinne einer möglichst breiten Ausbildung müssen die beiden Praktika in zwei verschiedenen Arbeitskreisen absolviert werden. Bei Durchführung des Praktikums außerhalb des Lehrbereichs behält sich die Praktikumsleitung vor, im Einzelfall zu prüfen, ob eine extern erbrachte Leistung den Anforderungen entspricht. In jedem Fall muss das Praktikum formal durch einen Dozenten des Lehrbereichs Anorganische Chemie betreut werden. Diese Betreuung muss vor Antritt des Praktikums vereinbart und festgelegt werden. Eine Durchführung des Praktikums als Industriepraktikum ist in der Regel nicht vorgesehen.

Das Anorganisch-chemische Forschungspraktikum kann auch als Wahlveranstaltung belegt werden (8 Credits). Diese umfasst dann eine 4-wöchige Mitarbeit am Arbeitsplatz einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s in der Anorganischen Chemie sowie die dazugehörige schriftliche Ausarbeitung.

Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Praktika:

1. Der Abschluss einer Laborhaftpflichtversicherung für die Zeit der praktischen Tätigkeit (Empfehlung: Fachschaft)
2. Die Kenntnisnahme der Laboratoriumsordnung (<http://www.ch.tum.de/index.php?id=672>)

An- und Abmeldung:

Zusätzlich zu der verpflichtenden Anmeldung zur Lehrveranstaltung in TUMonline hat vor Aufnahme der praktischen Tätigkeit eine (schriftliche) Anmeldung zum Praktikum bei Frau Dr. A. Schier (Raum 47312) zu erfolgen. Das Ende der praktischen Tätigkeit muss der Praktikumsorganisatorin per e-mail mitgeteilt werden. Ab diesem Zeitpunkt zählt die 6-Wochenfrist für die Ausarbeitung (siehe unten).

### Ablauf der Forschungspraktika I und II

- A. Praktische Tätigkeit in Form jeweils einer Mitarbeit am Arbeitsplatz einer/s wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s im Lehrbereich „Anorganische Chemie“  
Die Praktikanten/Innen werden angehalten, sich bereits vor der Anmeldung (z.B. über die homepages der AC-Arbeitsgruppen) über die zur Auswahl stehenden Forschungsrichtungen zu informieren und ihren Interessen und Neigungen entsprechend bei der Anmeldung einen Praktikumsplatz vorzuschlagen. Die endgültige Entscheidung über den Praktikumsplatz obliegt jedoch nach Maßgabe der Auslastung der wissenschaftlichen Mitarbeiter/Innen der Praktikumsleitung.
- B. Schriftliche Ausarbeitungen zu den unter A. bearbeiteten Themen  
Die schriftlichen Ausarbeitungen dienen der Vorbereitung auf die Abfassung der Masterarbeit und sollen sich in Aufbau und Form entsprechend daran orientieren. Umfang, Inhalt und Form sind mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen. - Die Ausarbeitungen sind per e-mail spätestens 6 Wochen nach Beendigung der jeweiligen praktischen Tätigkeit als PDF an Frau Dr. Schier (Raum 47312) zu senden. In welcher Form die Berichte bei den jeweiligen Betreuern abzugeben sind, ist individuell zu regeln. Bei unentschuldigter Terminüberschreitung muss Teil A des Praktikums wiederholt werden.
- C. Teilnahme an der Seminarveranstaltung "ITSC-IC"  
Im Fokus des Seminars „Introduction to the Scientific Community – Inorganic Chemistry“ (ITSC-IC) steht das Erlernen der Präsentation wissenschaftlicher Ergebnisse in den Formaten „Abstract“, „Communication“ und „Poster“. Die Veranstaltung, die sich über das gesamte Masterstudium erstreckt, wird von workshops zu den verschiedenen Topics begleitet und endet mit einem von den Teilnehmern/Innen in eigener Regie organisierten Postersymposium. Weitere Infos zu dieser Veranstaltung: <https://itsc-chemistry.de/de/home>